



# WIENSKI

Nr. 3/2017

Information  
des Wiener  
Skiverbandes

P.b.b.  
Erscheinungsort:  
Mattighofen  
Verlagspostamt:  
5230 Mattighofen  
GZ02Z030637 S

## Doppelweltmeisterin Lizz Görgl in neuer Rolle

© Erich Spiehs



## Editorial



Mag schon sein, dass manche eine Verjüngung in der Verbandsführung erwartet haben. Immerhin wird ÖSV-Präsident Peter Schröcksnadel heuer 76 Jahre alt. Beim Aufspüren von Sponsoren hat er jedoch die Nase vorne und selbst auf Skiern schlägt er manch Jüngere um Längen. Es hat sich auch niemand aufgedrängt, der dieses anspruchsvolle Ehrenamt auch nur annähernd so erfolgreich ausüben könnte, sodass es bei den diesjährigen Wahlen kein Thema war, Schröcksnadel nicht für eine weitere Periode auf den Schild zu heben. Auch im Wiener Verband, der sich punkto Bedeutung natürlich keineswegs mit dem ÖSV vergleichen kann, wird es welche geben, die Jüngere in einigen Positionen an der Spitze erwartet haben. Wenn das bei den jüngsten Wahlen nicht im großen Umfang passiert ist, liegt das nicht zuletzt daran, dass wirklich geeignete Personen nicht gerade Schlange stehen, um Ämter und Aufgaben zu übernehmen.

In Wien war der - ebenfalls nicht mehr junge - Präsident stets allein, wenn es darum ging, für den Verband Partner zu finden und um die Sicherung einer guten finanziellen Basis bemüht zu sein und es hat sich niemand als neuer Geldbringer angeboten. Ganz allgemein gilt, und zwar für alle Aufgabenbereiche: Bloß jünger zu sein wäre noch kein Programm und bedeutet nicht zwangsläufig, etwas besser zu machen. Notwendig sind für eine erfolgreiche eh-

renamtliche Tätigkeit neben persönlich finanzieller Abgesicherheit jedenfalls ein ausreichendes Zeitbudget, Leidenschaft für das gemeinsame Anliegen Wintersport, Freisein von Interessenkollisionen, vielseitige Kontakte, Kommunikationsfähigkeit und Hartnäckigkeit. Auch ein gewisses Maß an Führungsstärke kann nicht schaden. Das Richtige gedacht zu haben ist bekanntlich keine taugliche Rechtfertigung, es nicht getan oder zumindest versucht zu haben.

Mit der vierundfünfzigjährigen Rechtsanwältin Dr. Veronika Cortolezis als neue Vizepräsidentin haben wir nun nicht nur eine Frau im Führungsgremium, auf sie scheinen die zuvor genannten Anforderungskriterien zuzutreffen. Da sie keinem Verein vorsteht, läuft sie auch kaum Gefahr, bei Entscheidungen zwischen Verbands- und Vereinsinteresse abwägen zu müssen. Im nordischen Bereich, in dem eine Belebung dringend notwendig ist, gibt es mit Rainer Burmann eine deutliche Verjüngung, und im Interesse der Verbesserung der Kontakte zwischen Schulen und Vereinen wurde ein neues Referat gebildet, um das sich Roman Rameis kümmern wird. Was auf jeden Fall verbessert werden muss, ist die Verständigung der Referenten untereinander und die gegenseitige Information. Das gilt für Alt und Jung. Eigenbrötlerisches Agieren ist nicht verbandsförderlich, auch wenn die gesetzte Aktion an sich noch so positiv sein mag.

Verbunden mit diesem Wunsch um mehr Miteinander wünsche ich allen einen angenehmen Sommer und viel Schwung und Energie für die neue Saison.

Dr. Hermann Gruber

## ÖSV Länderkonferenz 2017

In Saalbach, das sich um die Austragung der Alpinen Ski WM 2023 bewirbt, war diesmal die Länderkonferenz des ÖSV zu Gast. Wie üblich standen am Beginn Ehrungen für erfolgreiche Sportler und Sportlerinnen sowie verdienstvolle Funktionäre auf dem Programm. Der Reigen der Sportler wurde vom sechsfachen Gesamtweltcupsieger Marcel Hirscher und dem Überflieger der letzten Saison Stefan Kraft angeführt. Geehrt und gleichzeitig verabschiedet wurde u.a. Elisabeth Görgl, die ihre Laufbahn als Rennläuferin beendet und beim Festabend mit einer Gesangseinlage beeindruckt hat. Unter den geehrten Funktionären war diesmal auch der Präsident des ÖSV. Mit Entscheidung der Präsidentenkonferenz wurde als besondere und neue Auszeichnung des ÖSV ein Ehrenring eingeführt und Peter Schröcksnadel feierlich überreicht. Geehrt, und zwar mit dem Goldenen Ehrenzeichen, wurde auch Claus Bretschneider, der abgesehen von seiner langjährigen Tätigkeit für den Wiener Skiverband auch viele Jahre hindurch im ÖSV das Referat für Städteskillauf bekleidet hat (siehe

dazu auch Seite 9).

Bei den Wahlen wurden Peter Schröcksnadel und seine vier Vizepräsidenten für die nächsten drei Jahre einstimmig wiedergewählt. Rechnungs- und Wirtschaftprüfer bestätigten dem ÖSV eine ordentliche Gebahrung und eine gesunde finanzielle Basis. Die Mitgliedsbeiträge werden für die kommende Saison nicht angehoben. Bei weiter steigenden Kosten für die Unfallversicherung kann jedoch eine später notwendig werdende Anpassung nicht ausgeschlossen werden. Mit insgesamt 139.826 gemeldeten Mitgliedern verzeichnete der ÖSV 2016/17 einen leichten Rückgang um 490 Köpfe. Nur für die LV's Tirol und Burgenland sowie bei den Direktmitgliedern gab es laut der präsentierten Übersicht Zuwächse. Angekündigt wurden Änderungen bei der ÖSV-Karte. Diese soll dünner werden, ohne Foto. Zusätzlich wird eine virtuelle Karte zum Download auf ein Smartphone vorgesehen.

Die nächste LK wird in der Steiermark stattfinden.



# Jahreshauptversammlung und CSE 2017

Am 9. Juni 2017 hat der Wiener Skiverband im Spiegelsaal im Haus des Sports in der Prinz Eugen Straße in Wien IV seine Jahreshauptversammlung abgehalten. Im Anschluss daran erfolgte die diesjährige Cup-siegerehrung samt Würdigung besonders erfolgreicher Sportler und verdienstvoller Funktionäre und Helfer.

Zu Beginn wurde der verstorbenen langjährigen und engagierten Mitglieder Walter Mayerl (gestorben im Juli 2015) und Gustl Prohaczka (verst. im Dez. 2015) gedacht. Nach Bestätigung des Protokolls über die Jahreshauptversammlung am 12. Juni 2015 verwies Präsident Dr. Hermann Gruber zunächst auf die schriftlich vorliegenden Berichte über die Saisons 2015/16 und 2016/17, hob die jüngsten Erfolge des Lukas Pachner mit zwei Podestplätzen im Weltcup der Snowboarder und Teilnahme an der Weltmeisterschaft der Boarder in Spanien, die Qualifikation von Manuela Mandl für die Freeride World Tour sowie die erfolgreiche Organisation eines Kinderschneetages in Lackenhof hervor und dankte allen, die tatkräftig mitgeholfen haben, auch im letzten Winter wieder ein ansprechendes Programm an Kursen und Rennen abzuwickeln. Allerdings war und ist man auch mit weniger erfreulichen Aspekten konfrontiert. Der neue Pächter der HWW hat trotz bester Wetterbedingungen keinen vollen Skibetrieb ermöglicht, die von den Vereinen gemeldeten Mitgliederzahlen sind weiter rückläufig - wobei besonders die stark zurückgegangenen Zahlen beim Ski- und Snowboardlehrerverband zu Buche schlagen - und die Teilnehmer bei Rennen und Meisterschaften werden weniger. Dabei konnte der Verband auch für die vergangene Saison die Referate ihren Anträgen

entsprechend dotieren und Förderungen vorsehen, die nicht überall üblich sind. Kassier Mag. Mollik verwies in seinem Bericht ebenfalls auf die schriftlich vorliegenden Unterlagen mit Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung für die beiden Berichtszeiträume und betonte, dass auch diesmal positiv abgeschlossen werden konnte. Mollik dankte dem Präsidenten für seine immer wieder gezeigte Kreativität bei der Suche nach Partnern und Unterstützern, und das seit Beginn dieses Jahrhunderts. Gruber wiederum dankt Mollik für seine vorbildlichen Abschlüsse, die nicht in allen Sportverbänden so selbstverständlich sein dürften. Rechnungsprüfer Dipl. Ing. Alfred Pelz fiel es daher leicht, seinen Bericht zu geben und den Antrag auf Entlastung des Vorstandes zu stellen, der einstimmig angenommen wurde. Pelz vertrat als StV Günther Wagner, der wegen eines Krankenhausaufenthaltes an der Teilnahme verhindert war.

Wagner konnte daher als Vorsitzender des Wahlausschusses, in dem die Vereine ASC, UKS-AMS, ÖAV, UWW und BBSV vertreten waren, auch nicht selbst den Wahlvorschlag präsentieren. Das übernahm Rudi Scharl vom BBSV. Die einstimmig erfolgte Wahl ergab folgende Neuerungen:

- Frau **Dr. Veronika Cortolezis** ist neue Vizepräsidentin. Sie ersetzt Claus Bretschneider, der wegen beruflicher Veränderungen nicht mehr für eine weitere Periode zur Verfügung stand.
- Auch Nordischer Sportwart Dagmar Schriefl war aus berufl. Gründen für einen Wechsel. Ihre Aufgabe übernimmt **Rainer Burmann**.
- **Michael Diglas** ist neuer Schriftführer und ersetzt **Mag. Birgit Graf**, die in die Kontrollfunktion als Rechnungsprüferin wechselt.

- Sowohl Günther Wagner als auch Dipl. Ing. Alfred Pelz, die seit Jahren sehr gewissenhaft als Rechnungsprüfer fungierten, haben um Neubesetzung gebeten. Stellvertreterin ist **Edith Nejah**.

- Als Kassier-StV wurde Vizepr. **Dr. Christoph Stepper**, als Schriftführer-StV **Susanne Schiestl** gewählt.

- Neu geschaffen wurden Referate für Ski-bergsteigen (**Mag. Peter Hold**) und Koordination für Schul- und Vereinssport (**Roman Rameis**). Nach längerer Vakanz besetzt wurde nun das Referat Freestyle, und zwar mit **Dr. Tatjana Fleck**, einst Österr. Meisterin im Buckelpistenfahren.

Der bereits kooptierte Referent für Tele-mark, **Mag. Günter Hajek**, wurde bestätigt.

Vorangegangen war den Wahlen eine Beseitigung der überholten Anführung von Referaten im § 9.2. der Statuten. Ähnlich wie in anderen LV-Statuten wurde eine allgemeine Formulierung beschlossen, die ein Reagieren auf den jeweils aktuellen Bedarf erleichtert. So wurde z.B. - wie im ÖSV - das Referat „Schülersportwart Alpin“ auf „Nachwuchs Alpin“, das Referat „Schul- und Breitensport“ auf nur mehr „Breitensport“ korrigiert. Dafür gibt es nun einen Koordinator für Schul- und Vereinssport. Abgesehen von Referaten bzw. Funktionen, für die vom Vereinsrecht Stellvertreter vorgeschrieben sind, wurden keine sonstigen Stellvertreter vorgesehen. Sie hatten in Sitzungen kein Stimmrecht, wenn der Referent anwesend war und nicht immer war die Abstimmung zw. Referent und StV mangels konkreter Aufgabenabgrenzung einfach. Wichtiger erscheint, dass Referenten für konkrete Aufgaben Assistenten zur Verfügung haben und eine Art Betreuungspool gebildet wird, auf den zugegriffen werden kann. Oft hat sich ergeben, dass bei Veranstaltungen Referent und Stellvertreter anderweitige

Verpflichtungen hatten und daher erst eine andere Betreuung gesucht werden musste (z.B. beim jüngsten Spring Festival).

Da trotz weniger Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen die finanzielle Basis des Verbandes gesund ist und auch der ÖSV für die kommende Saison keine Anhebung der Beiträge - zuletzt mussten diese wegen der teurer gewordenen Versicherung, die mit der Ski Austria Card verbunden ist, zweimal um je einen Euro angehoben werden - vorsieht, bleiben die Mitgliedsbeiträge für die Vereine für die kommende Saison unverändert.

Die Beiträge betragen demnach:

Erwachsene (Ab Jg. 1999):	€ 21,-
Jugendliche (bis Jg. 2000):	€ 16,-
Schüler (bis Jg. 2003):	€ 16,-
Schüler in Familienmitgliedschaft:	€ 5,-

Angekündigt wurde noch, dass für die Durchführung von Kinderrennen bei Beachtung bestimmter Kriterien eine noch bessere Unterstützung an durchführende Vereine als bisher geprüft werden wird und man bis etwa Mitte September entsprechen Richtlinien dazu erarbeiten will. Der Präsident appelliert aber auch an die Vereine, um bessere Kooperation bei gemeinsamen Anliegen bemüht zu sein und zum Beispiel bei Veranstaltungen Wünsche von Sponsoren hinsichtlich Platzierung von Werbemitteln und entsprechender Dokumentation zu beachten. Zum Schluss dankte Dr. Gruber nochmals allen, die immer wieder tatkräftig mithelfen, besonders auch der Sekretärin des Verbandes, Irene Jelinek.



<http://www.facebook.com/wienski>

## Ehrungen JHV 2017

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung erfolgte im Spiegelsaal die diesjährige Cupsieger-ehrung und die Ehrung besonders erfolgreicher Sportler und verdienstvoller Funktionäre und Unterstützer des WSV.

Nach der Ehrung gab es noch Labung mit Speis und Trank. Bei hochsommerlichen Temperaturen

Manuela Mandl  
Sportehrenzeichen



Lukas Pachner  
Silbernes Ehrenzeichen WSV



Mag. Alexander Dienst  
Silbernes Ehrenzeichen WSV



Mag. Peter Giffinger  
Silbernes Ehrenzeichen WSV



Dagmar Schriefl  
Goldenes Ehrenzeichen WSV



Josef Metzger  
Goldenes Ehrenzeichen WSV



Mag. Thomas Mollik  
Silbernes Ehren-  
zeichen ÖSV



waren **Stiegl** Bier und **Vöslauer** Getränke sehr gefragt und willkommen.

### „Die Neuen“ beim WSV

Dr. Veronika Cortolezis  
Vizepräsidentin



Rainer Burmann  
Sportwart nordisch



Susanne Schiestl  
Schriftführer Stv.



Roman Rameis  
Koordinator Schul- und  
Vereinssport



Dr. Tatjana Fleck  
Freestyle



Mag. Günter Hayek  
Telemark



Edith Nejah  
Rechnungsprüferin



## Cupsieger 2017

### ALPIN

Kinder U8 (Jg. 2009)  
SCHOLLER Allegra ÖAV Edelweiss  
FLATZ Thaddaeus ASC Wien

Kinder U9 (Jg. 2008)  
ANKNER Jana ÖAV Edelweiss  
KÖCHELHUBER Moritz UWW Dlouhy

Kinder U10 (Jg. 2007)  
TRAJIC Tara ÖAV Edelweiss  
SCHWARZ Oskar UWW Dlouhy

Kinder U11 (Jg. 2006)  
WINZELY Benni UWW Dlouhy

Kinder U12 (Jg. 2005)  
MOSER Simon UWW Dlouhy

Schüler U14 (Jg. 2004)  
WITTMANN Sandrine ÖAV Edelweiss  
JUNG Martin ÖAV Edelweiss

Schüler U16 (Jg. 2003)  
PARIASEK Ella ÖAV Edelweiss  
WINZELY Daniel UWW Dlouhy

Jugend U18 (Jg. 1999-2001)  
PARIASEK Marta ÖAV Edelweiss  
RIEGER Paul ÖAV Edelweiss

Jugend U21 (Jg. 1996-1998)  
EBNER Nora HSC  
MIKA-CORTOLEZIS Valentin ÖAV Edelweiss

Allg. Klasse (Jg. bis 2001)  
EBNER Nora HSC  
RIEGER Paul ÖAV Edelweiss

### MASTERS

AK II a (1972-1976)  
ROTTENSTEINER Gerfried ORF Skisektion

AK II b (1967-1971)  
SELIGO Roman UKS-AMS

AK III a (1962-1966)  
FISCHER Sonja UKS-AMS  
WASL Norbert UKS-AMS

AK III b (1957-1961)  
WASL Michaela UKS-AMS  
ZIER Gerhard UKS-AMS

AK IV a (1952-1956)  
ZEHETMAYER Franz ÖTK

AK IV b (1947-1951)  
SINCLAIR Georg Uni SC Head

AK V a (1942-1946)  
SCHRÖCKER Alfred ISFO Austria

AK V b (1937-1941)  
HARRER Elfriede UWW Dlouhy  
HRDLICKA Herbert ÖWSC



<http://www.facebook.com/wiensi>



Rudi Scharl präsentiert den Wahlvorschlag



Der Präsident mit den Ausgeschiedenen



Der Präsident mit den Neuen im Vorstand



Ehrung für den unermüdlichen Helfer Metzger



## ÖSV Ehrenzeichen für Claus Bretschneider

Claus Bretschneider, Jahrgang 1965, zählte schon in jungen Jahren zu den stärksten Rennläufern des Wiener Skiverbandes. Zu seinen Gegnern in Jugendtagen bei Rennen in Ostösterreich zählte unter anderem Thomas Sykora, der spätere Weltcupsieger im Slalomweltcup, den Bretschneider damals wiederholt hinter sich lassen konnte. Höhepunkt seiner skiläuferischen Laufbahn war zweifellos der Gewinn der Silbermedaille in der Abfahrt bei der Universiade in Sapporo 1991.

Auch bei zahlreichen internationalen Städteskirennen stand der Wiener Bretschneider auf dem Podest. Das war wohl der Grund, warum Bretschneider, noch nicht einmal 20jährig, im Wiener Skiverband mit der Betreuung des Städteskireferats und ab 1990 dann auch mit dem CIT-Referat im ÖSV betraut wurde. Dieses hat er bis 2014 bekleidet, in den letzten Jahren gemeinsam mit Dr. Hermann Gruber.

Schon als 19jähriger trat Bretschneider in das Familienunternehmen Frency's ein, Hersteller von Funktionsbekleidung und Ausrüster zahlreicher österreichischer Skischulen, aber auch von Landesverbänden.

Im WSV wurde Bretschneider 2009 auch zum Vizepräsidenten gewählt. Ein Amt, das er bis

zuletzt inne hatte. Berufliche und familiäre Veränderungen bewogen Claus Bretschneider nun, seine Funktionen im Wiener Verband zurückzulegen, in einem Alter, in dem viele andere Funktionäre erst so richtig einsteigen. Mehr als 30 Jahre Funktionärstätigkeit für den Skisport sind aber eine stolze Bilanz, wobei nicht ausgeschlossen ist, dass der nunmehr Geehrte sich später wieder, jedenfalls auf Landesebene, engagieren wird.



## WSV Ehrenzeichen für Dagmar Schriefl

Dagmar Schriefl. Nordischer Sportwart im Wiener Skiverband seit 2002. Sie folgte ihrem Vater Rudolf Kleindel, neben dem sie zuvor bereits rund 10 Jahre lang als Schüler- und Jugendsportwart für den nordischen Bereich tätig war. Gemeinsam mit ihrem Vater hatte sie wesentlichen Anteil daran, dass ihre Tochter Jenny Schriefl zwischen 2003 und 2008 mehr-

mals Österreichische Meisterin im Biathlon – zunächst in der Schülerklasse, dann in der Jugend – wurde.

Schriefl war wiederholt bei nordischen Großereignissen und WM's als Kampfrichterin im Einsatz. Die vermehrte berufliche Beanspruchung hat sie nunmehr bewogen, ihre Funktion im Verband zurückzulegen.

## Tag des Sports 2017

Am **23. September 2017** findet von 10:00-18:00 Uhr der Tag des Sports im Wiener Prater statt. Auch heuer dürfen wir den ÖSV wieder in Wien unterstützen und freuen uns auf zahlreiche Besucher!

# WSV Alpin-Kader 2017/2018

## A-Kader:

Schüler weiblich:  
WITTMANN Sandrine (2003) ÖAV-Edelweiss

Schüler männlich:  
GRUBMÜLLER Moritz (2005) HSC  
JUNG Martin (2004) ÖAV-Edelweiss  
MIKA-CORTOLEZIS Jonathan (2003) ÖAV-Edelweiss  
MOSEK Simon (2005) UWW-Dlouhy  
WINZELY Daniel (2002) UWW-Dlouhy

Jugend weiblich:  
PARIASEK Ella (2001) ÖAV-Edelweiss  
PARIASEK Marta (1999) ÖAV-Edelweiss

Jugend männlich:  
BERGMAYER Max (1999) UKS-AMS  
MIKA-CORTOLEZIS Valentin (1998) ÖAV-Edelweiss  
PÜRSTL Felix (2000) UWW-Dlouhy  
RIEGER Paul (1999) UWW-Dlouhy  
SCHELLMANN Moritz (1997) ÖAV-Edelweiss  
UNTERGANSCHNIGG Gerhard (1999) UKS-AMS

Allg. Klasse weiblich:  
EBNER Nora (1996) HSC

Allg. Klasse männlich:  
ORTNER Felix (1996) UWW-Dlouhy  
PFLUG Florian (1996) ÖAV-Edelweiss

## B-Kader:

Schüler weiblich:  
ELLBOGEN Stefanie (2004) ÖAV-Edelweiss  
KOIDL Clara (2002) ASC Wien  
MADERBACHER Anna (2002) ÖAV-Edelweiss  
SCHRENK Cara (2004) ÖAV-Edelweiss

Schüler männlich:  
MARITCZAK Kilian (2004) UKS-AMS  
PECK Moritz (2003) UKS-AMS

Jugend weiblich:  
SAHANEK Anna (2000) UWW-Dlouhy

Jugend männlich:  
OPPL Milan (2001) UKS-AMS  
POLSTER Paul (2000) UWW-Dlouhy  
SCHREYVOGL Sebastian (2000) UKS-AMS  
SCHWARZÄUGEL Tom (1999) HSC

**Mittrainerer:** Alle, die den Kader knapp verfehlt haben.

## Terminvorschau 2017/2018

### Alpin:

16.-20.08.2017	SL Hallen-Trainingskurs	Wittenburg
13.09.2017	15:30 Uhr Kadertest Schmelz	Schmelz, Halle 1
16.9.2017	KOKO-Wettkampf Wien	BFSZ-Südstadt
23.09.2017	Tag des Sports	Wr. Prater
28.09.-01.10.2017	Kaderkurs 1	Möllt. Gletscher
12.-15.10.2017	Kaderkurs 2	Kitzsteinhorn
23.-26.11.2017	Kaderkurs 3	Kitzsteinhorn
18.-19.12.2017	FIS-CIT (2 RSL)	Dienten
20.-21.12.2017	FIS-CIT (2 SL)	Leogang
13.-14.01.2018	FIS-CIT (2 RSL)	Reiteralm
20.-21.01.2018	FIS-CIT (2 SL)	Piesendorf
26.02.-03.03.2018	FIS-CIT Critérium Mondial	St. Anton/Arlberg
25.02.2018	ÖSV-Kids-Cup (W/NÖ)	Annaberg
23.-24.03.2018	ÖSV-Kids-Cup Finale	Reiteralm
31.01.-02.02.2018	Österr. Schüler-Testrennen	Kaprun
19.-23.02.2018	Österr. Jugend-Meistersch. (SL, RSL, AC, SG)	Saalbach-Hintergl.
10.-11.03.2018	ÖSV Kids-Spring-Festival	Montafont
14.-16.03.2018	Österr. Schülermeisterschaften	Gerlitzten
21.-31.03.2018	Österr. Allg. Meistersch. (SL, RSL, AC, SG, DH)	Steiermark
17.-18.02.2018	Wr. Schüler-/Jugendmeisterschaften	St. Lambrecht
24.-25.02.2018	Wr. Allgem. Meisterschaften	Turnau

### Snowboard:

28.11.2017	Österr. MS SBX (allg. Kl.)	Pitztal
24.-25.11.2017	Österr. Meisterschaften SBS/BA	Kaunertal
03.-04.02.2018	Österr. MS PGS/PGS-Team/PSL	Gerlitzten
26.03.2018	Österr. Meistersch. HP	Kaunertal
07.04.2018	Österr. Meistersch. SBX (Jun./Jug./Schü)	Bad Gastein

Impressum: Wiener Skiverband, Haus des Sports, Prinz Eugen-Straße 12, 1040 Wien  
T/F: 01/5046573, office@wienski.at, http://www.wienski.at,  
Bürozeiten: DI 9:30-15 Uhr, MI 9:30-18 Uhr, DO 9:30-14 Uhr

